talschafft

Biosphärenpark Großes Walsertal

Gemeindeblatt
Ausgabe 77/ Jänner 2020
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at

Thüringerberg · St. Gerold · Blons · Sonntag · Fontanella · Raggal

20 Jahre UNESCO Biosphärenpark

Mit der Eröffnung der Sonderausstellung zu 20 Jahre Biosphärenpark am 2. Jänner im biosphärenpark.haus eröffnen wir den Festreigen, der das ganze Jahr über dazu einlädt den Biosphärenpark zu erkunden und gemeinsam zu feiern. Menschen, die 20 Jahre Biosphärenpark mitgestaltet haben kommen zu Wort. **Mehr auf den Seiten 2 und 3 >**

Regionales Räumliches Entwicklungskonzept

Mit der Beschlussfassung des ersten Räumlichen Entwicklungskonzeptes in einer gemeinsamen Gemeindevertreterungssitzung, Foto oben heimaten®, wurde ein weiterer Meilenstein für die nachhaltige Entwicklung unserer Region gesetzt. **Mehr auf Seite 3 >**

Tal/Region

Aktuelle Informationen zum Gebäudeausweis und Gebäudecheck sowie die Information des Gewerbevereins zur geplanten Firmenbroschüre. **Mehr auf Seite 5 >**

Aus den Gemeinden

Neue Wirtin für das Gasthaus Sonne in Thüringerberg und die neue Service-App Gem2Go . **Mehr auf den Seiten 6 bis 17 >**

Kurzmeldungen und Termine

Die Einladung zum Neujahrsempfang am 10. Jänner in St. Gerold, zahlreiche Kursangebote vom Haltungsturnen bis zu Yoga und die ersten Faschingsveranstaltungen. **Mehr auf den Seiten 18 und 20 sowie auf den Gemeindeseiten >**

UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur · MAB Großes Walsertal Biosphärenpark des Programms Der Mensch und die Biosphäre seit 2000

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus · LE 14-20 · naturvielfalt Vorarlberg · Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Aktuelles aus dem Biosphäre

Liebe Walser/innen!

Bei uns ist es nach wie vor ein schöner Brauch, einander zum Neuen Jahr Glück zu wünschen. So wönsch i ei allna a guats Neus Joahr!

In Zeiten wo weltweit die Klimaveränderung das Thema Nr. 1 ist, macht es mich schon etwas stolz als REGIO-Obmann vom Großen Walsertal, dass wir uns bereits vor 20 Jahren auf den Weg gemacht haben, um Modellregion für klimaverträgliches Leben und Wirtschaften zu werden. Dieser Weg als UNESCO Biosphärenpark und damit internationales Vorbild und Modell wie diese Herausforderung für die Menschheit geschafft werden kann, ist für uns als Kleinregion zukunftsträchtig, stimmig und sinnvoll!

Auszeichnung zum UNESCO Biosphärenpark, 2000

Ich bin allen Gemeindevertretungen unseres Tales sehr dankbar, dass sie vor 20 Jahren weitsichtig den positiven Beschluss für diesen Zukunftsweg gefasst haben. Seither ist es vor allem im Energiebereich, dem Schlüsselthema bei der Klimafrage dank einem äußerst engagierten E5 Team gelungen, europaweit glaubhaft als Vorbild bei der Energieeffizienz und Erzeugung von erneuerbarer Energie zu gelten und Anerkennung zu erreichen. Aber auch viele andere Projekte zeigen auf, dass damit auch Wertschöpfung lukriert werden kann. Ich möchte alle Bewohner/innen unseres schönen Tales einladen und ermutigen, dieses Jubiläumsfest 20 Jahre Biosphärenpark entsprechend zu feiern, auf Gelungenes mit Freude zurück zu schauen und daraus Kraft für die zukünftigen Herausforderungen zu schöpfen. Diesen eingeschlagenen Weg als UNESCO Biosphärenpark engagiert weiter zu gehen, davon bin felsenfest überzeugt, führt uns in eine gute Zukunft und hilft uns, unseren Wirtschafts- und Erholungsraum auch für die kommenden Generationen zu erhalten. Josef Türtscher, Obmann

20 Jahre Biosphärenpark

Der 10. November 2000 war für das Große Walsertal ein zukunftsweisender Tag. Nach intensiver Vorbereitung mit natürräumlichem Leitbild, Zonierung, Bevölkerungsleitbild und ersten Projektideen erfolgte die Auszeichnung durch die UNESCO zum Biosphärenpark und die Aufnahme in das weltweite Netzwerk der mittlerweile 701 Biosphärenparks in 124 Ländern. 20 Jahre später laden wir zum gemeinsamen Rückblick auf 20 Jahre Biosphärenpark ein und geben Einblick in die aktuelle Arbeit im UNESCO Biosphärenpark. Feiern Sie mit uns!

Eröffnung Sonderausstellung 20 Jahre Biosphärenpark

Wie war das damals und welche Höhepunkte aber auch Herausforderungen brachten die ersten 20 Jahre Biosphärenpark mit sich? Wir laden zur Eröffnung der Sonderausstellung ins biosphärenpark.haus ein. Im Rahmen einer Gesprächsrunde mit Biosphärenpark-Obmann Josef Türtscher blicken wir in die Entstehungszeit des Biosphärenparks zurück.
Termin: Do, 2. Jänner, 19 Uhr, biosphärenpark.haus

Von Frauenschuhen und Naturjuwelen

Das Gadental und das Bergmähgebiet Unter-Überlut sind zwei Europaschutzgebiete im Biosphärenpark Großes Walsertal. Diese Gebiete sind sehr unterschiedlich – während das Gadental mit weitgehend unberührten Naturräumen aufwarten kann, ist Unter-Überlut vorwiegend durch die traditionelle Landwirtschaft der Walser geprägt. Doch gerade durch diese extensive Bewirtschaftung ist eine überwältigende Vielfalt an Tieren und Pflanzen erhalten geblieben. Machen Sie sich in diesem Vortrag selbst ein Bild von einigen naturräumlichen Kostbarkeiten in diesen zwei Naturjuwelen im Biosphärenpark Großes Walsertal.
Termin: Do, 23. Jänner, 19 Uhr, biosphärenpark.haus
Referentin: Dipl.-Biol. Anette Kestler, Natura 2000 Regionsmanagerin

Den gesamten Überblick über den Festreigen zu 20 Jahre Biosphärenpark finden Sie als Folder zum Heraustrennen in der Mitte dieser Ausgabe.
www.grosseswalsertal.at/20jahrebiosphärenpark

npark

Ruth Moser im Büro des BSP Management in Thüringerberg

Menschen die 20 Jahre Biosphärenpark mitgestaltet haben

Birgit Reutz bei der AERA Auszeichnung, 2004

Wie schnell doch die Zeit vergeht – kürzlich besuchte ich mit meinen Studierenden das biosphärenpark.haus in Sonntag, durfte meiner mittlerweile dritten Nachfolgerin zu ihrer spannenden Arbeit gratulieren und konnte einen Einblick gewinnen, was sich in den letzten zwanzig Jahren im Grossen Walsertal mit der Auszeichnung Biosphärenpark so alles getan hat. Einige frühe Aktivitäten wie Abenteuer Biosphärenpark, was wir als Bildungsprogramm für Schulen schon vor vielen Jahren aufgegleist hatten, funktionieren nach wie vor sehr gut. Das Bewusstsein für die Werte der Region, ihre Einzigartigkeit und als Biosphärenpark Großes Walsertal Teil eines internationalen Netzwerks von Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung zu sein scheint größer geworden zu sein. Und viele neue Projekte und Kooperationen sind entstanden, was mich sehr freut. Dennoch – und das ist gut so: dem Biosphärenpark Großes Walsertal wird auch in den nächsten zwanzig Jahren die Arbeit nicht ausgehen. Herzliche Gratulation zum Jubiläum, ich freue mich, dass ich Teil dieser Arbeit sein durfte!

Birgit Reutz, erste Biosphärenpark-Managerin
von 2000 bis 2006

---

20 Jahre Biosphärenpark Grosses Walsertal. Welch ein Jubiläum! Ich erinnere mich noch gut zurück an Jubiläen und Feste, die in den Jahren davor gefeiert worden waren. 5 Jahre Biosphärenpark. Damals war ich als Gast mit dabei beim Jubiläumsfest in der Propstei St. Gerold. Kurz darauf trat ich meine Stelle als Biosphärenparkmanagerin an. Dann, vier Jahre später, die Eröffnung des Haus Walserstolz, ein wichtiger Meilenstein. Und gleich ein Jahr darauf das 10-Jahres-Fest, das im schönen Rahmen des Kulturfestivals Walserherbst gefeiert wurde. Und: viele weitere Feste für erhaltene Auszeichnungen, anlässlich erfolgreich umgesetzter Projekte oder auch einfach um die bunten Bergwiesen zu feiern. Es ist schon klar, der nun schon 20 Jahre lange Weg des Biosphärenparks Großes Walsertal war nicht nur mit fröhlichen Festen gesäumt. Es waren auch Jahre des Dranbleibens, Jahre hartnäckiger Arbeit. Umso mehr will ich von Herzen all jenen gratulieren, die gerade dadurch dazu beigetragen haben, dass es nun wieder etwas zu feiern gibt!

Ruth Moser, zweite Biosphärenpark-Managerin
von 2006 bis 2014

Christine Klenovec änlässlich eines Marktauftrittes

Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren Biosphärenpark Großes Walsertal, zu einem mutigen, der Region angepassten, nachhaltigen Weg der regionalen Entwicklung, zu einem konstruktiven Miteinander, zu einem Erhalt der wertvollen Naturräume und einer innovativen Entwicklung als Lebens- und Wirtschaftsraum. Ich bin sehr dankbar, eine Zeit lang diese Entwicklung begleitet zu haben. Meilensteine in den Jahren 2014 bis 2019 waren u. a. das biosphärenpark.haus, die Leitbildüberarbeitung, das Netzwerk Naturvielfalt oder das Forschungsprojekt rund um Akzeptanz, Identifikation und Engagement. Ich wünsche weiterhin gutes Gelingen als Biosphärenparkregion und viel Freude am aktiven, gemeinsamen Gestalten.

Christine Klenovec, dritte Biosphärenpark-Managerin
von 2014 bis 2019

TalRegion

© Stefanie Mössler

Ein Meilenstein für das Große Walsertal

Erstes Regionales Räumliches Entwicklungskonzept der REGIO Großes Walsertal

Rückblick auf den Prozess

Die REGIO Großes Walsertal blickt mit dem Planungsbüro heimaten® auf einen intensiven und partizipativen Prozess in den letzten 15 Monate zurück und freut sich über die Beschlussfassung des Regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts in einer gemeinsamen Gemeindevertretungssitzung aller sechs Gemeinden der REGIO Großes Walsertal am 27. November 2019 im Geroldshus in St. Gerold. Das Regionale Räumliche Entwicklungskonzept ist gleichzeitig auch Grundlage für die sogenannten Räumlichen Entwicklungspläne (REP), die momentan von allen sechs Gemeinden ausgearbeitet werden. Ausschlaggebend für den Start dieses ambitionierten Projektes war die umfassende Novellierung des Raumplanungsgesetzes im Frühjahr 2019 und die darauffolgende Stärkung des Regionalmanagements mit Regina Rusch als Geschäftsführerin der REGIO Großes Walsertal. Seit April 2019 wurde dieser Prozess von der neuen REGIO-Managerin aktiv begleitet und koordiniert. Eine westliche Säule dieses Prozesses war die die Beteiligung der Bürger/innen. In insgesamt 74 Sitzungen sowie 12 öffentlichen Veranstaltungen erarbeiteten 100 engagierte WalserInnen die regionalentwicklungspolitischen Leitlinien für die nächsten 10-15 Jahre, d.h. bis 2030.

Das Regionale Räumliche Entwicklungskonzept Biosphärenpark Großes Walsertal hat die Aufgabe, das Bewusstsein für das Besondere der Region zu wecken, historische Entwicklungen aufzuarbeiten, Klarheit über die eigene Entwicklungsvision zu geben, gemeinsame Regeln für die Gestaltung des Raumes vorzugeben und vor allem die erfolgreiche Region Biosphärenpark Großes Walsertal zu stärken. Siedlungsentwicklung, Freiraum, Wirtschaftsentwicklung, Landwirtschaft, Tourismus, Verkehr und Mobilität sowie regionale Kooperationen sind die Schwerpunkte dieses Strategiepapiers. Wesentlich für die Region ist die Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität der Bürger und deren Einbindung in die regionale Entwicklung, die Stärkung der regionalen Wirtschaft (Landwirtschaft, Tourismus, Handwerk und Gewerbe, Handel, Information und Consulting) sowie die Weiterentwicklung der historisch gewachsenen Weiler und Gebäudeensembles in der Streusiedlung. Die Umsetzung der Biosphärenpark-Philosophie Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur steht dabei stets im Vordergrund und ist somit eine Ergänzung und Konkretisierung des Biosphärenpark-Leitbildes.

Umsetzung der Maßnahmen und weitere Vorgehensweise

Der nächste Schritt ist nun die Umsetzung der 46 definierten Maßnahmen. Im Jänner 2020 werden in einem Workshop die Schwerpunkte für das neue Jahr definiert. Bereits jetzt wurde mit verschiedenen Projekten gestartet:

- Regional abgestimmtes Vorgehen im Umgang mit Eigentümern von mindergenutzter Bausubstanz: Die Studentin Stefanie Mössler von der Universität Innsbruck hat eine Erhebung über Leerstand im Tal gemacht. Am 13. November hat ein World-Café zum Thema „Leerstand im Tal beleben" stattgefunden.
- Entwicklung einer regionalen Strategie zur Stärkung der Kreislaufwirtschaft im Rahmen des EU-Projektes Greencycle durch die CESBA (Verein zur Förderung des Qualitätsbewusstseins für Nachhaltigkeit in der gebauten Umwelt in Europa).
- Eine Antragsstellung für das Förderprogramm Klimawandel-Anpassungsmodellregionen (KLAR!) ist im ersten Halbjahr 2020 geplant.
- Forcierung des bestehenden Prozesses zur Entwicklung und Errichtung eines regionalen Jugendtreffs: In den Gemeinden wird im neuen Jahr mit mobiler Jugendarbeitet gestartet, die Gemeinden stellen jeweils die Räumlichkeiten zur Verfügung. Am 14. März wird eine Saisonabschlussparty für die Walser Jugend mit Skirennen und DJ im März stattfinden.

Mit der Beschlussfassung dieses Strategiepapiers inklusive seiner 46 Maßnahmen ist dem Großen Walsertal ein Meilenstein für die weitere nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft gelungen. Jetzt gilt es mit in den nächsten Jahren die festgelegten Maßnahmen engagiert umzusetzen.

Regina Rusch, REGIO-Managerin

© Land Vorarlberg / Hofmeister

„Leerstand im Tal beleben“

Eva-Maria Türtscher und die Studentin Stefanie Mössler haben am 13. November 2019 ein World-Café zum Thema „Leerstand im Tal beleben“ im biosphärenpark.haus veranstaltet. Folgende Fragen wurden diskutiert: Wie kommt es zum „Leerfall“ und langfristigem Leerstand im Großen Walsertal? Welche Hürden müssen bei der Aktivierung eines leergefallenen Wohngebäudes im Großen Walsertal überwunden werden? Wie kann das Leerfallen von Wohngebäuden in Zukunft verhindert werden? Wie können leerstehende Wohngebäude langfristig nutzbar gemacht werden? Für die aktiven TeilnehmerInnen sind Offenheit für visionäres Wohnen, die Optimierung der Infrastruktur, die frühzeitige Planung des Erbes und verfügbare Kümmerer von großer Bedeutung. Auch eine deutlich höhere Förderung für die Sanierung von Altsubstanz gegenüber Neubau (Bodenverbrauch) würde die richtigen Anreize für die Aktivierung von Leerstand setzen.

Gebäudeausweis oder -Check

Erfreulicherweise gibt es in letzter Zeit immer mehr Anfragen beim Energiemanager zum Thema Heizkesseltausch bzw. Ersatz des Ölkessels. Eine Vorgabe für die sehr guten Förderbedingungen 2019 war die Vorlage eines Gebäudeausweises oder eines Energieberatungsprotokolls des jeweiligen Bundeslandes. Dazu gibt es jetzt eine aktuelle Neuerung.

Gebäudeausweis

Der Gebäudeausweis ist sozusagen der Typenschein des Gebäudes. Die Erstellung muss durch einen konzessionierten Berater erfolgen, der dann auch entsprechend für das Ergebnis haftet.

Gebäude-Check

Dieser Check wird vom Energieinstitut Vorarlberg angeboten und überprüft

- die thermische Qualität der Gebäudehülle (Wände, Dach/Decke, Fenster, Keller)
- die Haustechnik im Überblick (inkl. Solaranlage, PV-Anlage)
  den tatsächlichen Energieverbrauch

Das Ergebnis mit konkreten Handlungsempfehlungen wird nun auch von der Kommunalkredit als Beleg für die Auszahlung von Bundesförderungen akzeptiert. Zur Entscheidung kostengünstiger Gebäudecheck oder doch ein Gebäudeausweis für weitere Sanierungsmaßnahmen empfiehlt der Energiemanager den Anruf am Energietelefon T 05572/31 202 – 112. Gerne hilft er natürlich auch persönlich bei der Suche nach der richtigen Adresse, jeweils am Montag von 14 bis 17 Uhr im biosphärenpark.haus oder am T 0664/30 69 885.

Albert Rinderer, Energiemanager

Firmenbroschüre

Der Wirtschaftsverein Große Walsertal erstellt im 1Q/2020 eine Leistungsbroschüre über die Mitgliedsbetriebe des Wirtschaftsvereines mit einer Auflage von ca. 1300 Stück, die an die Einwohner des Tales verteilt werden, sowie an diversen Stellen zur freien Entnahme aufgelegt werden.

Dazu steht jedem Betrieb eine Seite im Format 21x10cm zur Verfügung um sein Unternehmen mit seinem Leistungsangebot zu präsentieren. Der Seitenaufbau und Inhalt wird im Sinne der Übersichtlichkeit einheitlich durch einen Grafiker umgesetzt.

Zusätzlich bieten wir den Unternehmen aus dem Großen Walsertal, die nicht Mitglied des Vereines sind, wie auch Tourismusbetrieben die Möglichkeit sich mit ihrem Unternehmen in der Broschüre vorzustellen. Der Unkostenbeitrag dazu beträgt € 150,00 für die Mitglieder des Vereins ist es kostenfrei.

Gerne bieten wir Euch allen die Möglichkeit Mitglied des Vereins zu werden, somit werden die Druckkosten vom Verein übernommen. Wer Interesse an einem Eintrag in der Broschüre hat oder weitere Details benötigt, soll sich bitte mit Gebhard Erhart T 0664/22 23 237 oder per E-Mail info@gebi.at in Verbindung setzen.

Anzeigen für die Broschüre werden bis zum 20. Jänner entgegengenommen.

Thüringerberg

Neujahrswünsche

Für ein gutes Funktionieren unserer Gesellschaft ist die ehrenamtliche Arbeit unverzichtbar. Viele Thüringerberger/innen sind nach wie vor bereit, mit hohem Engagement vielfältige Aufgaben in unserer Gemeinschaft zu übernehmen. Ihnen allen möchten wir für ihren persönlichen Einsatz in unserer Gemeinde, bei der Feuerwehr, der Pfarre, den Vereinen und allen anderen Organisationen herzlich danken. Wir danken auch jenen, die im Stillen für unsere Gemeinschaft wirken. Euch allen gönnen wir besinnliche Tage und wünschen vor allem Gesundheit und ein erfolgreiches und gesegnetes Neues Jahr 2020.
Bgm. Wilhelm Müller mit der Gemeindevertretung und den Gemeindebediensteten

Jahresrückblick 2019 Jubiläumsausgabe

Seit 1995 wird das Gemeindegeschehen umfassend in den jeweiligen Jahresrückblicken dokumentiert. Mit dem Jahresrückblick 2019, welcher nun die bereits 25. Ausgabe darstellt, dürfen wir ein kleines Jubiläum feiern. Die Gemeinde schafft damit als Service für die Bevölkerung ein kostenloses und wichtiges zeitgeschichtliches Dokument. Der Jahresrückblick 2019 wird allen Haushalten zugestellt.

Freies Singen in Thüringerberg

Alle, die gerne in offener Runde und nach freien Stücken ihre Stimme erklingen lassen und in lockerer und fröhlicher Gemeinschaft Volkslieder und alte Schlager mit musikalischer Begleitung singen möchten, sind dazu recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Freitag, 24. Jänner ab 20 Uhr im Mehrzweckraum der Gemeinde Thüringerberg.

Gasthaus Sonne

Werte Bewohner/innen der Gemeinde Thüringerberg und Umgebung!
Ich, Priska Hartmann, möchte mich euch als neue Wirtin des GH Sonne vorstellen.
Ursprünglich komme ich aus dem Klostertal, wo ich auch meine Lehre im Gasthof Traube in Braz absolvierte. Nach weiteren Jahren des Erfahrungssammelns in einem der besten Häuser Vorarlbergs, arbeitete ich in verschiedenen Gastronomiebetrieben im Ausland und lernte in diesen Jahren auch die Saisonarbeit kennen. In dieser Zeit durfte ich eine Bandbreite von Unternehmen kennenlernen, vom Dorfgasthaus in der Schweiz bis zum Sterne-Hotel am Arlberg. All diese Erfahrungen vertieften meine Liebe zu diesem besonderen Beruf.
Im Alter von 27 Jahren wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit und führte zunächst zehn Jahre lang den Alpengasthof Gamperdona im Nenzinger Himmel, danach die Tabak Trafik in Nenzing.
Im Sommer 2015 übernahm ich die Alpe Malfon in Tirol und seit Sommer 2016 führe ich mit viel Leidenschaft das Gasthaus Rössle in Nenzing.

Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe ab 31. Jänner die Wirtin des GH Sonne in Thüringerberg sein zu dürfen! Mein Gatte Michael und meine Familie werden mich unterstützen. Wir wollen Ihre Gastgeber sein, Sie sollen sich bei uns als Gäste wohlfühlen können. Ich möchte der Bevölkerung aus Thüringerberg, dem Walsertal und den umliegenden Gemeinden, aber auch allen Gästen aus Nah und Fern einen Ort der Kommunikation und des friedlichen Zusammenseins bieten. Mein Gasthof soll ein Ort für nette Gespräche sein, ein Ort des guten Essens, aber auch ein Ort für die verschiedensten Anlässe des Feierns oder einfach nur des gemütlichen Beisammenseins, des Diskutierens, des Singens und des Jassens. Es wäre wunderschön, wenn mein Gasthof meinen Gästen eine kleine Auszeit aus dem oft hektischen Alltag ermöglichen könnte. Dies wäre mein Ziel.

© Stephan Rauch

Deshalb möchte ich euch alle einladen vorbeizukommen, uns kennenzulernen und dieses Haus mit Leben zu füllen, um reale, persönliche Freundschaften zu pflegen. Ein gutes Gasthaus braucht nicht nur eine Wirtin, sondern vor allem Gäste, die das Zusammensein lieben.
Da ich die vielen Arbeiten, die so eine Aufgabe mit sich bringt, nicht alleine bewältigen kann, braucht es viele Helfer/innen und Mitarbeiter/innen. Ich suche deshalb noch Menschen mit Liebe zum „Gast geben" – ob in Vollzeit, Teilzeit oder auch nur geringfügig oder stundenweise beschäftigt. Wir suchen vor allem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Service. Bitte erzählen Sie es weiter oder bewerben Sie sich persönlich, damit dieses Traditionshaus weiterhin erhalten werden kann.
Ich danke für jede Bewerbung, entweder
per E-Mail an office@sonne-gasthaus.at
oder unter T 0664/966 60 08
und freue mich auf unser persönliches Kennenlernen im Gasthaus Sonne.

Priska Hartmann

Verteilung der Müllsäcke und Gelben Säcke

Im Jänner wird das Jahreskontingent an Säcken für 2020 gemeinsam mit dem neuen Müllkalender allen Haushalten zugestellt.

Bauhof

Bitte **kein** Geschirr beim Caritas-Container abstellen. Der Caritas-Container ist ein Container für Kleider und Schuhe!

24. Neujahrsempfang der Blumenegg-Gemeinden

Die Bürgermeister der Gemeinden Bludesch, Ludesch, Thüringen und Thüringerberg laden Sie am Freitag, 3. Jänner um 19:15 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) zum 24. Neujahrsempfang der Blumenegg-Gemeinden in den Kronensaal in Bludesch ein.
Interessante Denkanstöße zum Jahreswechsel liefert Risikopädagoge Gerald Koller in seinem Referat zum Thema „Vom IQ zum WeQ: aus Nachbarschaft wird Machbarschaft".
Musikalisch wird der Abend vom Bürgermusikverein Bludesch und vom Chor VokalGau gestaltet.
Anschließend sind alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Familienverband Großes Walsertal

Frauen in Bewegung mit Manuela
Ab Montag, 13. Jänner, 18:45 Uhr
im Sunnasaal Thüringerberg

Ab Jänner bieten wir in Thüringerberg wieder ein Fitnesstraining für Frauen an. Es wird eine tolle Mischung aus Step-Aerobic, Fun-Tone, Bauch-Beine-Po, Intervall-Training und Entspannung, begleitet von Musik.
Auch Männer sind herzlich willkommen.
Einheiten: 10 Kurseinheiten je 60 Minuten
Mitzubringen: bequeme Turnkleidung, Hallenturnschuhe, Turnmatte, Trinkflasche, Handtuch und vor allem viel Spaß und gute Laune!
Gesamtpreis: € 40,- für Mitglieder des Familienverbandes Vorarlberg und des USV Thüringerberg,
€ 45,- für Nichtmitglieder
Anmeldung: Wir bitte um Anmeldung bei Bianca Groß unter T 0664/411 08 51.
In Zusammenarbeit mit dem USV Thüringerberg sowie dem Gesundheits- und Krankenpflegeverein Thüringerberg!

Haltungsturnen

Es ist wieder soweit, das Haltungsturnen im Frühjahr kann wieder beginnen!
Am Donnerstag, den 16. Jänner, starten wir um 19:30 Uhr im Sunnasaal in Thüringerberg.
Rückenbeschwerden können aufgrund von Überbelastungen, Fehlverhalten beim Stehen, Sitzen, Heben, Tragen, etc. entstehen. Daher wollen wir wieder mit gezielten Übungen Verspannungen lösen, Muskeln dehnen und kräftigen sowie die Wirbelsäule mobilisieren, um Rückenbeschwerden vorzubeugen.
Anmeldungen oder Anfragen
bei Heidi Walter unter der T 05550/35 77
oder am ersten Trainingsabend.
Kosten für 10 Abende: € 40,00

St. Gerold

Bikinifigur ich komme – Verbessere dein Körpergefühl, reduziere dein Gewicht mit Spaß an der Bewegung!

Start: Montag, 13. Jänner
Jeweils am Montag um 20 Uhr
Zehn Einheiten á 90 Minuten
Geroldhus St. Gerold
Kosten: je nach Teilnehmerzahl zwischen
€ 60,00 und € 75,00.
Für Einsteiger sowie für Fortgeschrittene!

Schwing dich in deine Sportkleidung und schlüpf in deine Hallenturnschuhe. Vergiss Matte, Handtuch sowie etwas zu Trinken nicht und sei dabei!
Anmeldung telefonisch oder per SMS bei
Sylvia Nigsch: T 0664/51 33 862

Ganzheitliches Gesundheits-Yoga

mit Cornelia Pircher (Yogalehrerin nach Yesudian)
Hilfe zur Selbsthilfe bei Erschöpfung, Stress, Burnout, Rückenbeschwerden und vieles mehr.

Immer Montags von 19:30 bis 21 Uhr
und Donnerstags von 9 bis 10:30 Uhr
ab 17. Februar bzw. 20. Februar
im Bewegungsraum St. Gerold

Genauere Infos, Anmeldung:
Ulrike Gaßner
T 0664/450 96 57 oder office@biohof-gassner.at

Beckenboden Grundkurs für Frauen

mit Cornelia Pircher (Dipl. Beckenbodentrainerin)
Hilfe zur Selbsthilfe bei Rückbildung nach der Geburt, Senkungen, Inkontinenz, Blasenschwäche, Reizblase, Darmträgheit, Hämorrhoiden uvm. !

Immer Montags ab 17. Februar
von 18:15 bis 19:15 Uhr
im Bewegungsraum St. Gerold

Genauere Infos, Anmeldung:
Ulrike Gaßner
T 0664/450 96 57 oder office@biohof-gassner.at

Bastelnachmittag

Am 5. Dezember wurde der Kindergarten St. Gerold kurzzeitig zu einer Weihnachtswerkstatt umgebaut. Mit vielen fleißigen Helfern entstanden darin wunderschöne Basteleien für unseren Adventmarkt. Angefangen von Kerzen, Sternen, Bäumchen, bis hin zu verschiedenen Weihnachtswichteln war alles dabei. Die Kunstwerke wurden dsnn am 14. Dezember bei unserem Adventmarkt verkauft. Der Erlös wird für einen guten Zweck verwendet. Auf diese Art möchten wir den Weihnachtzauber hinaus in die Welt tragen und weitergeben.
Vielen Dank an die vielen, tüchtigen Helfer.

Gem2Go – Die Gemeinde Info und Service App

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder Ärztenotdienst perfekt gelungen. Ebenso ein perfektes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müllabholung in Ihrer Straße erinnert!
Gem2Go ist für Sie absolut kostenlos und für iOS und Android verfügbar. Vergessen Sie nicht auch die Push-Nachrichten zu aktivieren um immer auf dem Laufenden zu bleiben!
Jetzt Gem2Go kostenlos herunterladen und Facebook Fan werden:

Quelle: Gem2Go / RIS Kommunal (Newspool)

Taizégebet zum Thema:

"Einen neuen Anfang wagen"
in der Gnadenkapelle der Propstei St. Gerold
Freitag, 3. Jänner, 20 Uhr

Eine Stunde zur Ruhe kommen – mit meditativen Gesängen aus Taizé, einem Wort der Bibel, mit Schweigen und einem Kerzenritual.

Walserbibliothek St. Gerold

Figurentheater –
„Ach wie gut, dass niemand weiß…“

Wir laden alle Kinder des Tales ganz herzlich zum Figurentheater ein! Katharina Gantner besucht mit ihrer Puppenbühne und dem Märchen „Rumpelstilzchen“ der Gebrüder Grimm die Walserbibliothek St. Gerold. Mit Ihren handgemachten Puppen begeistert sie die Kinder immer wieder aufs Neue.

Wann: Dienstag 28. Jänner, 17 Uhr
Wo: Walserbibliothek St. Gerold
Alter: ab 4 Jahre
Eintritt: € 3,00
Herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf viele Kinder!

Tonies – Hörspiele für Kinder

Wir haben unser Medienangebot um Tonies erweitert, mit denen Kinder ab drei Jahren Hörspiele entdecken können. Tonies sind Figuren, die im Design der jeweiligen Hörspiele gehalten sind. Sie werden auf eine Toniebox gestellt, und damit kann ganz einfach das Hörvergnügen beginnen. Wir haben eine Toniebox sowie einige Geschichten (Märchen, Räuber Hotzenplotz, Zogg, Kinderlieder…) angeschafft. Beides kann in der Bibliothek entlehnt werden.

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr, reich an schönen Lesestunden und freuen uns, wenn auch 2020 viele unser Angebot nützen!

Öffnungszeiten:
Di 17 – 19; Do 8 – 9 ; Sa 8:30 – 10:30 Uhr
Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at

Propstei St. Gerold

Propstei St. Gerold
leben lieben lernen

Freie Stellen

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung
- Restaurantfachfrau/-mann, Vollzeit/Teilzeit möglich
- Koch/Köchin mit Erfahrung, Vollzeit
- Leitung Zimmermädchen, Vollzeit/Teilzeit möglich

Möchtest Du in einem dynamischen Team und vielseitigen Betrieb in der Region arbeiten, in Ganzjahresstelle, 5-Tage Woche möglich?
Dann bewirb dich jetzt:
Kloster Einsiedeln Propstei St. Gerold,
6722 St. Gerold
T 05550/21 21-127, Sonja Feurstein
oder betriebsleitung@propstei-stgerold.at

Kultur

Bauen als Dienst am Leben
Freitag, den 10. Jänner, 17 Uhr
In einer persönlichen Führung stellt Ihnen Pater Kolumban die neu sanierten Räumlichkeiten der Propstei vor, gewährt Einblicke in die umfassende Konzept- und Planungsarbeit, in interessante Entwicklungsprozesse, die Wahl der Materialien und in sein Verständnis vom Bauen als Dienst am Leben und Ausdruck des Vertrauens. Im Anschluss an die Führung dürfen Sie ein feines 4-Gänge-Überraschungsmenü nach Saison in der Remise genießen.

Seminare

Zen Sesshin	2. -6. Jänner
Auszeit für mich mit Yoga	6. - 12. Jänner
Strömen & Schweigen	15. – 19. Jänner
Vom Glück in der Liebe	13. – 16. Februar

Betriebsurlaub

Die Propstei bleibt von Sonntag, den 19. Jänner ab 16 Uhr bis Sonntag, den 2. Februar, geschlossen. Ab Montag, den 3. Februar sind wir wieder ganzjährig und ohne Ruhetag für Sie da!

Nähere Informationen zur Propstei, sowie zum Seminar-, Kultur- und Kulinarikprogramm gerne auf unserer Homepage www.propstei-stgerold.at, per Email propstei@propstei-stgerold.at oder per Telefon unter 05550/2121.

Blons

Der Sicherheitsstammtisch bewährt sich!

Der halbjährliche Sicherheitsstammtisch der Blumenegger und der Walser Gemeinden mit den Polizeidienststellen von Thüringen und Sonntag fand dieses Mal in Blons statt. Unter der Mitwirkung von Sicherheitslandesrat Christian Gantner diskutierten die Gemeindeverantwortlichen mit der Polizei die sicherheitsrelevanten Themen. Der Ausbau der Informationsangebote ist allen Beteiligten ein großes Anliegen. Die Veranstaltung Ende September in Thüringen zu den Themen Internetkriminalität, Enkeltrick und dergleichen war ein Start in die richtige Richtung und in Abstimmung mit der Polizei sollen weitere Veranstaltungen folgen. Die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der Polizei soll mit den nächsten Treffen im Frühling 2020 fortgestzt werden.

Walserbibliothek Blons MINT? Noch nie gehört!

Dieser Begriff erinnert an Pfefferminzkaugummi, steht aber als Kürzel für **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik. In vielen Bibliotheken werden den Kinder anhand ausgewählter Medien und anschaulicher Experimente mit einfachen Fundstücken und Alltagsdingen aus Küche, Keller, Garten oder Garage die kindliche Freude und Begeisterung für naturwissenschaftlich-technische Fragen näher gebracht.
Kinder interessieren sich nicht nur für Geschichten und Abenteuer, sondern genauso für ihre Umwelt und das Funktionieren unserer Welt. Sie haben tausend Fragen zu Fahrzeugen, Sauriern oder Tieren auf dem Bauernhof, sie möchten wissen, wieso die einen Gegenstände schwimmen und andere untergehen oder wie ein Magnet funktioniert. Allen diesen Fragen kann man mit spannenden Kinder- und Jugendsachbüchern nachgehen und Kinder zum genauen Beobachten, Denken und Experimentieren anregen. Viele spannende Sachbücher warten bei uns darauf, gelesen zu werden.

Auch wir machen in der Walserbibliothek Blons regelmäßig zum Thema "MINT" (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) Versuche und Experimente für Kinder von 6 bis 10 Jahren:
Wir treffen uns das nächste Mal
am Freitag, den 17. Jänner von 17 bis 18:30 Uhr
in deiner WALSERBIBLIOTHEK BLONS
Lass auch du dich vom Forschergeist anstecken!
Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Feuerwehr Blons Walser Maschgaraball

Im Mittelschulsaal Blons findet am Samstag, den 1. Februar um 20 Uhr, der traditionelle Walser Maschgaraball statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Saitensprung". Unterwegs im Dreiländereck überzeugen Saitensprung auf der Bühne mit guter Stimmung und Partylaune.

Im Anschluss ist DJ EL'Camino an den Turntables. Happy Hour von 20:30 bis 21:30 Uhr! Wir freuen uns viele „Mäschgerle" bei uns begrüßen zu dürfen.

Sammlung für die Tombola
Beim Walser Maschgaraball gibt es auch heuer wieder eine Tombola. Ein Mitglied der Feuerwehr wird in den nächsten Tagen bei jedem Haushalt vorbeikommen und um eine Unterstützung für die Tombola bitten. Da es immer schwieriger ist passende Sachpreise zu finden und diese bei der Veranstaltung manchmal für Probleme sorgen, werden wir die Tombola auf weniger aber wertvollere Preise umstellen und bitten daher um Geldspenden.
Dafür bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Advent, Advent, Advent – Die Kekse sind bereit!

Endlich ist die Zeit in der einem schon der Weihnachtsduft von Weitem verzaubert. Wir „Igelkinder" verwandelten unseren Kindergarten in eine richtige Weihnachtsbäckerei. Neben Liedern „In der Weihnachtsbäckerei", „Kling Glöcklein" und vielen mehr, wurde fleißig gebacken.
Die leckeren Kekse wurden dann auf dem Weihnachtsmarkt in Blons verkauft. Dank fleißiger Unterstützung der Eltern konnten die Kekse auch schön verpackt werden - DANKESCHÖN!
Das Backen machte den Kindern richtig viel Spaß und sie lernten viel Neues dazu.
Die „Igelkinder" freuen sich schon jetzt aufs nächste Jahr!

Union Sportverein Blons

Weihnachtsmarkt am Dorfplatz
Auch heuer fand der Weihnachtsmarkt, organisiert vom USV Blons, am Dorfplatz statt. Bei spätherbstlichem Wetter konnten die Besucher selbstgemachte Köstlichkeiten verkosten bzw. handgemachte Deko- und Haushaltsartikel bestaunen. Wir durften wieder eine Bläsergruppe des Musikvereins Sonntag bei uns begrüßen, welche uns weihnachtlich einstimmte. Der USV Blons möchte sich bei allen Ständlern für ihre wertvolle Arbeit und die jahrelange Unterstützung bedanken und hofft auch im nächsten Jahr auf viele Stände! Ein herzlicher Dank auch an alle Helfer für ihr Mithilfe!

Terminaviso:
Das Vereinsrennen des USV Blons findet am Sonntag, den 19. Jänner, in Faschina statt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer/innen.

YOGA für Anfänger in Blons

Wer hat Lust etwas Gutes für SICH selbst zu tun?

Den Körper dehnen, kräftigen, entspannen und dabei die alltäglichen Gedanken hinter sich lassen, um der Seele etwas Gutes zu tun.
Volksschule Blons
Dienstag um 19 Uhr, Beginn: 14. Jänner
75 Minuten pro Einheit
Kosten: € 108,00 für zwölf Einheiten
Mitzubringen: Yogamatte, Sitzkissen und eine Decke für die Endentspannung

Anmeldung per sms oder what's app
bei Annette Bachmann – Yogalehrerin
T 0680/44 52 420 (max. zehn Teilnehmer)

Praxis Dr. Michaela Fabianek

Die Ordination bleibt vom 30. Dezember bis 3. Jänner geschlossen. Vertretung: Dr. Gerlinde Schnegg innerhalb ihrer Öffnungszeiten.
Allen Talbewohnern die besten Wünschen für ein gesundes und zufriedenes Jahr 2020.

Praxisteam Blons

Sonntag/Buchboden

Neujahrswünsche

**Das Leben gleicht einer Reise,
Silvester einem Meilenstein.**

Liebe Bürger/innen,

für euer Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr möchte ich mich herzlich bedanken.

Für das Jahr 2020 wünsche ich euch Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie viele schöne Meilensteine.

Eure Bürgermeisterin
Luzia Martin-Gabriel

Müllbezugsscheine

Im Jänner werden wieder an alle Haushalte die Müllbezugsscheine zugesandt.

Mit diesem Bezugsschein können die Pflichtrestmüllsäcke beim Gemeindeamt-Bürgerservice bis Jahresende abgeholt werden.

Weitere Restmüllsäcke, Gelbe Säcke, Biosäcke und Banderolen können während des Jahres im Adeg gekauft bzw. abgeholt werden.

Grünmüllcontainer beim Friedhof

Die Grünmüllcontainer beim Friedhof dienen ausschließlich der Entsorgung von Grünmüll.

Kerzen bitte nicht in die Grünmüllcontainer geben, sondern mit nach Hause nehmen.

Spinntreff

Der nächste Spinntreff findet am Mo, 20. Jänner um 19 Uhr in der Bibliothek Sonntag statt.

Weitere Termine:
17. Februar und 16. März jeweils um 19 Uhr

Anmeldungen und Informationen
Monika Hartmann T 0664/23 91 442

Nikolausfeier im Kindergarten

Am 6. Dezember feierten wir im Kindergarten unser Nikolausfest.

Dazu kam uns der Nikolaus im Turnsaal besuchen. Er fragte die Kinder, was der Nikolaus alles getan hat und warum man den Nikolaus feiert.
Der Nikolaus erzählte etwas über die Farbenzwerge, was ihm an ihnen aufgefallen ist.

Anschließend trugen wir dem Nikolaus ein Gedicht vor und bekamen ein gefülltes Nikolaussäckchen. Dem Konsumverein Sonntag ein herzliches Dankeschön für das Sponsoring der Mandarinen, Nüsse und Zöpfe!

Anschließend durften wir dem Nikolaus noch ein Lied vorsingen.

Zur Jause gab es dann unsere selbstgemachten Lebkuchen Kekse, Mandarinen und Nüsse.

Danke Nikolaus, dass du zu uns gekommen bist!

Volksschule Sonntag

Verkehrserziehung
Am 19. November besuchte uns Markus Sparr, unser Verkehrspolizist.

Wir lernten, wie man richtig die Straße überqueren muss und noch viele andere wichtige Sachen zum Thema Verkehrserziehung.

Jahreszeitenprojekt
Viermal im Jahr findet unser Jahreszeitenprojekt mit Jürgen Ernst statt.

Am 26. November war es wieder soweit, wir gingen in den Wald, lernten wie sich der Igel im Laubhaufen fühlt, machten Versuche und ein Tiermemory, suchten verschiedene Dinge im Wald und lernten noch viele andere interessante Sachen zum Thema Wald.

Advent

Im Advent treffen wir uns jeden Morgen beim Adventkranz, singen gemeinsam, hören Geschichten und machen Türchen beim Adventkalender auf.

Nikolausfrühstück

Am 6. Dezember richteten die Elternvertreterinnen und Stellvertreterinnen nach der Schülermesse ein Nikolausfrühstück für alle Kinder.

Es hat sehr gut geschmeckt, wir möchten uns ganz herzlich bei allen Eltern für ihre Unterstützung bedanken.

Tag der offenen Tür in der MS-Blons
Auch dieses Jahr war der Tag der offenen Tür in der Mittelschule Blons für alle Dritt- und Viertklässler wieder ein Erlebnis.

Neujahrstreff

Traditionell findet zu Beginn des neuen Jahres der Neujahrstreff in Bad Rothenbrunnen statt.

Genießen Sie den Start ins Neue Jahr mit guten Freunden und Bekannten in der winterlichen Romantik des Biosphärenparks.

1. Jänner - Beginn mit der Hl. Messe um 12 Uhr

Anschließend wird mit feiner Blasmusik von „Ka Zit" für Unterhaltung gesorgt und die Gäste werden im Gastgarten und in der Gaststube verpflegt.

Der Erlös der Veranstaltung kommt wieder einem Guten Zweck in der Region zu Gute!

Über Euren Besuch freut sich die Familie Bitsche, das Rothenbrunnenteam und alle freiwilligen Helfer.

Parkmöglichkeiten gibt es in Buchboden oder je nach Schneesituation auch beim Parkplatz Rothenbrunnen.

Fontanella/Faschina

Geburtstagsjubiläum
Elfriede Stark – 90 Jahre

Am 17. November feierte Elfriede Stark ihren 90-igsten Geburtstag. Zu diesem Jubiläum veranstalteten ihre Kinder für sie ein Fest mit Verwandten und Freunden. Auch Bürgermeister Werner Konzett und Seniorenobmann Sebastian Bickel kamen und gratulierten Elfriede.

Holzanmeldung für das Jahr 2020

Der Holzbezug für das Jahr 2020 ist bis spätestens 1. März anzumelden.

Bezieher von Nutz- und Dachholz müssen den Verwendungszweck bei der Anmeldung angeben, auch für welches Gebäude (Haus, Stall, Maisäßstall oder Barge) das Holz verwendet wird.

Informationen erhalten Sie gerne beim Obmann des Holzkomitees Vizebürgermeister Stefan Martin. Das Formular ist im Gemeindeamt erhältlich oder kann von der Homepage www.fontanella.at heruntergeladen werden.

Trachtenkapelle Fontanella

Am 29. November hielten wir unsere Jahreshauptversammlung. Stolz können wir auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Besonders gefreut hat uns das Kommen des Bezirksobmannes Paul Dünser, unseres Bürgermeisters Werner Konzett sowie unseres treuen Ehrenmitgliedes Franz-Karl Nigsch.

Der mit Sicherheit bedeutendste und emotionalste Tagespunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung war die Neuwahl unseres Vereinsvorstandes. Nach 7 Jahren Tätigkeit als Schriftführerin gibt Andrea Türtscher ihr Amt an Christina Konzett ab. Auch Simone Küng tritt nach 7 Jahren aus dem Vorstand zurück und übergibt ihre Aufgaben als Medienreferentin an Milena Meyer.
Besonders bedauern wir den Rücktritt von unserem Trachten- und Instrumentenarchivar Klaus Domig, der nach 21 Jahren den Vorstand verlässt und sein Amt an Christian Konzett abgibt. Klaus war durch seine Erfahrung immer eine große Hilfe und Unterstützung für unseren Vorstand. Wir danken ihm für seinen großen Einsatz in unserem Verein.

Vollstes Vertrauen setzen unsere Vereinsmitglieder in unseren Obmann Rene Burtscher, der mit den Stimmen aller Anwesenden das Amt wieder für die nächsten zwei Jahre übernimmt. Auch der restliche Vorstand bleibt erhalten.

DANKEN möchten wir natürlich auch unserem geschätzten Kapellmeister Kurt Lins für das vergangene Vereinsjahr. Im nächsten Jahr wird es eine Taktstockübergabe geben, die beim Osterkonzert erfolgen wird. Kurt wird dann seinen Taktstock an unseren Bassist Marco Burtscher übergeben.
So sehr wir es bedauern, Kurt als Kapellmeister gehen zu lassen, so sehr freuen wir uns auch einen Kapellmeister in den eigenen Reihen gefunden zu haben. Wir danken Kurt für seinen Einsatz, seine Geduld und sein Bemühen in den letzten Jahren als unser Kapellmeister.

Gratulieren und danken möchten wir auch Peter Türtscher, der bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung für die 10-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde.

Walser Burafasnig in Fontanella

Wann: Freitag, 17. Jänner
Motto: z´Alp

Für gute Stimmung sorgt Alpenstarkstrom.
Anmeldungen bei Cilli – 0664/1826664
Das Obergrechter Alpteam freut sich auf Euch!

Kindergarten und Volksschule

Winterspaziergang zum Heiligen Nikolaus

Am 6. Dezember machten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fontanella gemeinsam mit den Kindergartenkindern und ihren Eltern auf die Suche nach dem Nikolaus. Der Spaziergang startete vor dem Schulhaus und endete beim „Hexenhaus" in der Mühle. Dort angekommen, warteten die Kinder gespannt auf den Heiligen Nikolaus und seinen Gefährten Knecht Ruprecht, welche durch den Wald herunterkamen. Die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler hatten Lieder und Gedichte für den Heiligen Nikolaus vorbereitet, welche sie ihm vortrugen.

Anschließend verteilte der Nikolaus an jedes Kind ein Säckchen mit Leckereien. Nachdem sich der Nikolaus und sein Gefährte verabschiedet hatten, genossen die Kinder und ihre Eltern noch eine feine Jause aus Nüssen, Mandarinen, Lebkuchen und Tee. Danach machten sich alle Kinder wieder auf den Rückweg zur Schule.

WSV-Fontanella

Kinder-Schikurs

27. Dezember	2. Jänner	12. Februar
28. Dezember	3. Jänner	13. Februar
29. Dezember	4. Jänner	14. Februar

Die Kurszeiten werden an die Schibus-Fahrzeiten angepasst. Treffpunkt um 9:45 Uhr beim Sammelplatz.

Herren Training
Wie in der vergangenen Saison wird wieder ein Herrentraining durchgeführt. Dies wird heuer kostenlos sein.
4. Jänner
18. Jänner
30. Jänner (Nachtschilauf)

Anmeldung bis 3. Jännerbeim Emanuel Domig,
T 0664/53 48 875, emanueldomig31@gmail.com

Frauenschitag
Der WSV- Fontanella lädt die Frauen gerne zu einem gemeinsamen Frühstück beim Franz Josef ein. Anschließend freuen wir uns über einen tollen Schitag. Treffpunkt: 9 Uhr am Sammelplatz
13. Jänner oder 19. Jänner

Anmeldung bis 10. Jänner bei Steffi Stark
T 0664/513 78 60, oder Patricia Konzett
T 0664/88 59 26 84

Renntermine
1. Februar Vereinsmeisterschaft

Vorankündigung

Die Großen 10 sind wieder in Fontanella!

Am 23. Februar stellen euch Mario und sein Team wieder 10 große Hitgiganten vor, präsentiert von den Stars aus dem Großen Walsertal.

Beginn ist um 20 Uhr beim Dorfplatz in Fontanella.
Im Anschluss gemütlicher Ausklang in der Bar.

DO MUAMA EFACH DABEI SI

Raggal/Marul

Gemeindeamt

Pflichtabnahme Restmüllsäcke/Banderolen
Die Müllsäcke und Banderolen für die Container können im Jänner im Tourismusbüro (9-11 und 15-17 Uhr) abgeholt werden. Der Abfuhrkalender wurde Ende Dezember als amtliche Mitteilung an einen Haushalte versand. Alle Abfalltermine sind bereits in der Abfall-App ersichtlich.

80. Geburtstag

Die Gemeinde Raggal gratuliert den Jubilaren Roswitha Gassner und Quido Burtscher herzlich zum 80. Geburtstag.

APP - Gem2Go
Unsere Gemeinde am Smartphone

Gem2Go ist eine APP die Informationen aus unserer Gemeinde mobil, rund um die Uhr verfügbar macht. Mit Gem2Go hat man die Möglichkeit pünktliche Erinnerungen (Push) zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine bis hin zu Neuigkeiten aus der Gemeinde zu erhalten. Eine App für alle Gemeinden - mit Gem2GO erhält man Zugang zu allen Gemeinden Österreichs über die praktische Gemeindeauswahl und GPS Ortung. Gem2Go ist absolut kostenlos und für iOS und Android verfügbar. Unbedingt die Push-Nachrichten aktivieren um immer auf dem Laufenden zu bleiben!

Bohnaball
„Ganz Marul ist ein Theater!“

Der Fixtermin im Fasching - unser Bohnaball - findet am Samstag, den 25. Jänner im Maruler Schulsaal statt. Der Faschingsball wird heuer unter folgendem Motto stehen: „Ganz Marul ist ein Theater“. Für Unterhaltung sorgt wie immer ein unverzichtbares Bühnenprogramm inkl. dem Dorfgeschehen aus dem letzten Jahr. Zum Tanz bittet das Duo Georg & Michael.
Die Funkenzunft Marul freut sich auf viele Bohnen und Nichtbohnen, sowie Theaterliebhaber mit kreativen Kostümen. Bohna, Bohna – Schottabutta!

Jahreshauptversammlung
Kneipp-Aktiv-Club Großes Walsertal

Am Mittwoch, den 15. Jänner findet im Gasthof Wallis um 20 Uhr die JHV des Kneipp-Aktiv-Club Großes Walsertal statt. Vorab serviert Gitte und Team den Teilnehmern ein feines Süppchen.

Kindergarten Raggal
Im Kindergarten Raggal ist viel los!

Ein bisschen so wie Martin
Vor kurzem setzte auch der Raggaler Gemeindekindergarten mit den Kindern ein Zeichen zum Gedenk des heiligen Sankt Martin. Zu diesem Anlass versammelten sich alle Kindergartenkinder mit Familien beim Kindergarten. Der Zug wurde von Calippo dem Pony und St. Martin angeführt. Alle Kindergartenkinder marschierten so frohen Mutes mit Gesang und Laternen durchs Dorf. Als Highlight der Veranstaltung präsentierten die Kindergartenkinder noch ihr Können und umrahmten den Nachmittag mit Liedern und Gedichten von Sankt Martin. Auch wurde die Martinslegende den Besuchern nähergebracht. Im Anschluss darauf fand der Nachmittag, mit von den Eltern mitgebrachten Leckereien, seinen Ausklang.
An dieser Stelle möchte sich der Gemeindekindergarten bei allen fleißigen Eltern und Mitwirkenden des Festes bedanken.

Adventsingen auf dem Raggaler Weihnachtsmarkt
Zum ersten Adventssonntag versammelten sich viele Freunde des Advents auf dem Raggaler Kirchplatz. Auch die Kinder des Gemeindekindergartens Raggal setzten ihren Beitrag und haben die Adventszeit mit drei Liedern anklingen lassen. „Dies kleine Licht von mir", „Piep Piep – Brumm Brumm" – ein Nikolauslied und „Feliz Navidad" gaben sie zum Besten, sehr zur Freude aller Besucher. Als kleine Aufmerksamkeit vom Veranstalter – der Walserbibliothek Raggal - wurden alle Kindergartenkinder noch mit einer feinen Jause verwöhnt. Alle Kinder des Gemeindekindergartens und Pädagoginnen möchten sich recht herzlich für die Einladung zum Adventssingen und für die feine Jause bedanken und wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Neujahrswünsche

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Bürgern ein gesegnetes neues Jahr 2020, Gesundheit und alles Gute! Euer Bürgermeister Hermann Manahl.

Abstellen von Sperrmüll

Das Abstellen von Sperrmüll außerhalb der Sperrmüllsammlung ist nicht erlaubt. Dies führt zu zusätzlichen Kosten die von der Allgemeinheit getragen werden müssen.
Während des Jahres kann Sperrmüll z.B. bei Burtscher Transporte in Bludenz abgegeben werden.

Nachstehend einige Fotos von nicht erlaubten Ablagerungen. Wir bitten um Beachtung - Danke!

Wohnung zu vermieten:

Ab März wird im Ortskern von Raggal eine ca. 40 m2 große Wohnung vermietet. Die Wohnung liegt im 1. Obergeschoss und ist ausgestattet mit einem großen Wohn-Schlafraum, separaten Küche und einem Badezimmer mit Dusche. Die Wohnung verfügt auch über einen Balkon mit Sicht auf das ganze Tal. Ebenso ist ein Autoabstellplatz dabei!
Bei Interesse melden sie sich bitte bei
Stefanie Zech T 0664/14 12 630

Kurzmeldungen / Termine

Einladung zum Neujahrsempfang

Wir, der Wirtschaftsverein Großes Walsertal und der Tourismus Großes Walsertal, laden sie Alle recht herzlich zum diesjährigen Neujahrsempfang am Fr, 10. Jänner ins Geroldshus in St. Gerold ein.

Programm
19:30 Uhr: Einlass - Empfang mit musikalischer Umrahmung
20:15 Uhr: Begrüßung & Grußworte
> Impulsreferat von Wirtschaftslandesrat Mag. Marco Tittler
> Zukunftsgespräch mit REGIO-Managerin Regina Rusch, Biosphärenpark-Managerin Anna Weber, Tourismusobfrau Luzia Martin-Gabriel und Obmann des Wirtschaftsvereins Gebhard Burtscher.
Anschließend laden wir zu guten Gesprächen bei regionalen Köstlichkeiten ein.
Auf Ihr Kommen freut sich der Wirtschaftsverein Großes Walsertal & Tourismus Großes Walsertal

Gem2Go

Die Gemeinde Info und Service App für Bürger/innen und Besucher unserer Region

Du willst wissen was sich in deiner Gemeinde und im Biosphärenpark so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für die Gemeinden im Biosphärenpark Großes Walsertal! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone.
Mehr Infos www.gem2go.at/[Gemeindename].

Familienverband Großeswalsertal

Frauen-Fitness mit Anita Beck in Sonntag
Einmal wöchentlich haben wir die Gelegenheit alle Muskelpartien im Körper anzusprechen - mit dem Resultat, ein besseres Körperbewusstsein, eine bessere Kondition und im Endeffekt mehr Energie zu bekommen.
Termine: Kurse ab Mo, 13. Jänner im Turnsaal der Volksschule Sonntag
Kurs 1: um 18:30 Uhr (14 EH zu je 70 Minuten)
Kurs 2: um 19:45 Uhr (15 EH zu je 70 Minuten)
Kursgebühr: € 52,50 für Mitglieder des FV Vorarlberg; € 59,00 für Nichtmitglieder
Anmeldung: Maria Konzett, T 0664/53 09 745
Mitzubringen: Bitte bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder Hallenturnschuhe anziehen, Turnmatte und - ganz wichtig - etwas zu Trinken.

Frauen in Bewegung mit Manuela in Thüringerberg
siehe S. 7

Frühling-Sommer Basar
Am Sa, 14. März, 13:30 bis 15:30 Uhr in der Walserhalle Raggal. Möchtest du etwas verkaufen? Anmeldung und Informationen bei Bettina Dünser T 0664/64 71 270.

Babymassage mit Karoline Strolz
Mi, 25. März und Mi 24. Juni, 9 bis 11 Uhr in St. Gerold
Anmeldung: Susanne Sparr T 0664/87 15 578

Newsletter:
familienverbandgrosswalsertal@gmail.com

Saunawagen am Seewaldsee

Das Sauna-Erlebnis der besonderen Art, mit Temperaturen zwischen 50 und 90°C bei knisterndem Ofenfeuer und herrlichem Blick über den winterlichen Seewaldsee kann bis April - auf Termin nach Vereinbarung - unter info@wassertal.at angefragt und gebucht werden. Platz für bis zu 8 Personen. € 200,00 für die Exklusivbuchung. Einkehr beim Seestüble möglich. www.seestueble-seewaldsee.at. Saunameister Siegfried freut sich auf euch!
Mehr Informationen www.wassertal.at.

Redaktionsschluss für die Februar talschafft:
10. Jänner 2020
Beiträge bitte an die Gemeinde oder an info@grosseswalsertal.at.

biosphärenpark.haus

Öffnzungszeiten zu Silvester / Neujahr
Di, 31. Dezember: 9 bis 12 Uhr
Mi, 1. Jänner: geschlossen

Montagsführung
Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist das Burmenta? Und wie entsteht eigentlich Bergkäse? Unternehmen Sie einen geführten Rundgang durch das biosphärenpark.haus und erhalten Sie Antworten auf all Ihre Fragen rundum den Biosphärenpark Großes Walsertal und die Käseproduktion.
Termine: jeden Mo ab 13. Jänner bis 20. April
Treffpunkt: 11 Uhr Rezeption biosphärenpark.haus
Dauer: ca. 1 Std.
Kosten: € 7,00 pro Person inkl. kleiner Käseverkostung und Getränk; € 5,00 mit Walser Gästekarte, mit Alpenregion Vorarlberg Gästekarte sowie mit Star Card. Anmeldung nicht erforderlich.

Käsknöpfle-Kochkurs im biosphärenpark.haus
Gibt es sie, die original Vorarlberger oder gar Walser Käsknöpfle? Es gibt wohl so viele Rezepte wie Köch/innen. Landwirtin Elisabeth Hartmann lädt Sie zum gemeinsamen Kochen dieser schnell und einfach zubereiteten Köstlichkeit in die Küche des biosphärenpark.hauses ein. In gemütlicher Atmosphäre genießen Sie die Käsknöpfle zum Abendessen und nehmen hilfreiche Tipps mit.
Termin: Fr, 24. Jänner, 17 Uhr
Ort: biosphärenpark.haus, Sonntag
Kosten: € 19,90 pro Person inkl. Käsknöpfle mit Salat und einem Getränk, exkl. weitere Getränke
Anmeldung bis 2 Tage vorher bis 17 Uhr,
T 05550 20 360 oder verkauf@grosseswalsertal.at

Mittelschule Großes Walsertal
Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, 27. und Freitag, 29. November hieß es für die Kinder der 3. und 4. Klassen der Volksschulen des Tales wieder Mittelschulluft in Blons zu schnuppern. Ob als Piraten turnend und schwingend den Turnsaal zu erkundigen, sich kreativ als Kochkünstler in der Schulküche zu versuchen, sich mit Papier in kreativem Gestalten zu betätigen oder gar tollkühne Versuche in Physik zu bestaunen, wenn nicht gar selber zu probieren, es war für alle etwas dabei.

Herzlich begrüßt wurden die angehenden Mittelschüler vom Direktor der Schule, Martin Natter und einer Einlage der Musical AG, verabschiedet wurden sie mit vielen Eindrücken und einer kleinen, selbst gebackenen Jause. Die Mittelschule Blons freut sich, möglichst viele von euch im neuen Schuljahr bei uns begrüßen zu dürfen!

licht und wärme Elektrotechnik
Lehrling gesucht

Wir suchen Verstärkung für unser Team. Du bist motiviert, verlässlich und auf der Suche nach einem sicheren Beruf mit Zukunftsperspektiven in einem ausgezeichneten Lehrbetrieb? Ein angenehmes Arbeitsklima und ein tolles Team sind dir wichtig? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir eine Lehrstelle in nachfolgendem Bereich: Lehrling Elektrotechniker/in

Wir freuen uns auf deine persönliche Kontaktaufnahme – dein lichtundwärme Team!
T 05553/80099, office@lichtundwaerme.at,
www.lichtundwarme.at

Winterkulinarium Sonntag-Stein

Das Winterkulinarium Sonntag-Stein verbindet feine regionale Küche mit einer Winterwanderung oder einem Skitag: Frühstück im biosphärenpark.haus, Walser Käsefladen mit Salat im Alpen Chalet Partnom und Nachtisch in der Seilbahn Stuba.
Termine: jeweils Do bis Sa, 9 bis 16 Uhr, bis 14. März
Gehzeit: ca. 2 Stunden
Kosten: € 30,00 pro Person inkl. 3-Gänge Menü (zzgl. Getränke & Seilbahnfahrt)
Anmeldung: bis zum Vortag 17 Uhr, T 05550/20 360
Genussgutscheine: online oder in den Verkaufsstellen Seilbahn Sonntag-Stein, biosphärenpark.haus, Tourismusbüro Raggal oder Bludenz

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinden und des Biosphärenpark Großes Walsertal www.grosseswalsertal.at

Biosphärenpark Großes Walsertal

Jänner

Mi	1.1.	12 Uhr Neujahrstreff, Bad Rothenbrunnen, siehe S. 13
Do	**2.1.**	**19 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung 20 Jahre Biosphärenpark, biosphärenpark.haus in Sonntag, S. 2**
Do	2.1.	20 Uhr Fackellauf am Tobellift Raggal
3., 4. und 5.1.		17 Uhr Rauhnächte - Eintauchen in Mystik und Brauchtum, Raggal www.herthaglueck.at
3. - 6.1.		Die Raunächte und der 13. Mond, Räucherseminar mit Susanne Türtscher, Mühle Buchboden, www.susanne-tuertscher.at
Fr	3.1.	20 Uhr Taizégebet zum Thema „Einen neuen Anfang wagen“, Gnadenkapelle Propstei St. Gerold
Fr	10.1.	17 Uhr Bauen als Dienst am Leben, Führung in der Propstei St. Gerold, S. 9
Fr	**10.1.**	**19:30 Uhr Neujahrsempfang, Geroldshus St. Gerold, siehe S. 18**
Fr	10.1.	ab 16:30 Uhr Sonne, Mond und Schnee im Skigebiet Sonntag-Stein
Mi	17.1.	20 Uhr JHV des Kneipp-Aktiv-Club Großes Walsertal, siehe S. 16
Fr	17.1.	Walser Burafasnig, Fontanella
Mo	20.1.	19 Uhr Spinntreff, Bibliothek Sonntag
Di	21.1.	Musigball, Gemeindesaal Fontanella
Do	**23.1.**	**19 Uhr Vortrag: Von Frauenschuhen und Naturjuwelen, biosphärenpark.haus, siehe S. 2**
Fr	**24.1.**	**17 Uhr Käsknöpfle-Kochkurs im biosphärenpark.haus, siehe S. 19**
Sa	25.1.	Bohnaball, siehe S. 16
Di	28.1.	17 Uhr Figurentheater „Ach wie gut, dass nieman weiß...“, Walserbibliothek St. Gerold
Sa	1.2.	20 Uhr Walser Maschgaraball, Blons

Wöchentliche

Mo	jeden	11 Uhr Montagsführung im biosphärenpark.haus, Sonntag
Di	jeden	ab 15 Uhr Après-Ski, Lari Fari Faschina
Di	ab 7.1.	19 Uhr Sturmlaternenwanderung in Raggal, Anmeldung: bis 17 Uhr Tourismusbüro Raggal, tourismus@raggal.at T 05553/345
Do	jeden	18 bis 21 Uhr Nachtskilauf am Guggernülli-Lift in Faschina

Offene Stalltür

Schauen Sie während der Stallzeit dem Bauern beim Melken und Füttern der Tiere über die Schulter und bekommen so einen Einblick.

Bauernhof	Christine & Hubert Burtscher Bildstock 50, 6741 Raggal, T 05553/21 468, jeden Do und Fr, 17:30 bis 18:30 Uhr
Bauernhof	Christl & Hermann Gassner Tobel 143, 6741 Raggal, T 05553/304, jeden Mo bis Mi, 17:30 bis 19 Uhr

BERGaktiv

Do	2.1.	9 Uhr Schneeschuhwanderung von Buchboden zur Heimenwaldalpe
Fr	10.1.	18:30 Uhr Vollmondwanderung im Gebiet Sonntag-Stein
Mi	jeden	14 Uhr Schneeschuhwanderung in die Biosphärenpark Kernzone Tiefenwald
Do	jeden	ab 19.12., 14 Uhr Schneeschuhwanderung in Raggal/Marul
Fr	jeden	13.30 Uhr Schneeschuhwanderung Kernzone Lutz
Sa	jeden	10 Uhr Schneeschuhwanderung im Gebiet Sonntag-Stein

Buchung: bis zum Vortag 17 Uhr online unter www.grosseswalsertal.at/bergaktiv

Walser Guides

Sa/So	11./12.1.	Skitouren-Grundkurs
Do/Fr	16./17.1	Skitouren-Grundkurs
Do/Fr	16./17.1.	Die richtige Technik im Gelände
Sa/So	18./19.1.	Skitouren-Grundkurs
Sa/So	18./19.1.	Die richtige Technik im Gelände
Sa	18.1.	Skitouren-Update
So	26.1.	Skitouren-Update
Sa	1.2.	Eisklettergrundkurs
Sa/So	8./9.2.	Kameradenrettung und Sicherheit auf Skitouren

Buchung: T 0664/31 07 762, info@walserguides.at, www.walserguides.at

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T 05550 / 203 60, F 05550 / 203 60 4, info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at

Der Biosphärenpark Großes Walsertal bedankt sich bei folgenden Organisationen für die finanzielle Unterstützung

Vorarlberg unser Land · Vorarlberger Kraftwerke AG · Walser Versicherung · Raiffeisenbank im Walgau